

MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES

in der Sitzung der Gemeindevertretung

am 03.02.2015

1. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Finanzverwaltung mit der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Rechnungsjahre 2013 und 2014 gem. § 112 HGO zu beauftragen.
2. Der Gemeindevorstand hat der Annahme der angenommenen Spenden aus dem 2. Halbjahr 2014 zugestimmt.
3. Der Gemeindevorstand hat folgende Aufträge, jeweils an den günstigsten Bieter, vergeben:
 - Vergabe Kühlraumbau Kita Rommelhausen zum Preis von 9.641,38 €
 - Vergabe Austausch der Fenster, Sportheim Rommelhausen zum Preis von 9.211,17 €
 - Vergabe Austausch der Türen, Sportheim Rommelhausen zum Preis von 13.687,00 €
4. Der Gemeindevorstand hat dem 1. Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Gemeinde Limeshain und der Deutsche Funkturm GmbH zur Festlegung des Mobilfunkmaststandortes, sowie der Vereinbarung zur Eintragung der Abstandsflächenbaulast zugestimmt.
5. Der Gemeindevorstand hat dem Verkauf der Gewerbefläche im Heegwaldring mit einer Größe von 1.449 m² zum Preis von 90.467,84 € zugestimmt.
7. Der Gemeindevorstand hat folgende Baugrundstücke im Baugebiet „Försterahl“ veräußert:
 - Dolmenring 50, 471 m² zum Preis von 73.005,00 €
 - Dolmenring 66, 512 m² zum Preis von 79.360,00 €und das letzte Baugrundstück im Baugebiet „In den Krautgärten“ im OT. Hainchen
 - Zum Wiesengrund 11, 476 m² zum Preis von 76.890,00 €
8. Hr. Bürgermeister Ludwig teilt mit, dass sich die Landtagsabgeordnete Lisa Gnadl wg. der Umsetzung und Prüfung einer Ampelanlage am Netto Markt Rommelhausen eingesetzt hat und ein Schreiben an das Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zwecks Überprüfung gesendet hat. Das Ministerium wird sich der Angelegenheit annehmen und prüfen.
9. Am Mittwoch, 04.02.2015 findet um 19.00 Uhr im DGH Rommelhausen der 2. Runder Tisch zum Thema „Flüchtlinge“ statt. Hierzu sind alle Interessierte herzlich eingeladen.
10. In der vergangenen Woche sind die neu angekommenen, zugewiesenen Flüchtlinge in Limeshain aufgenommen und in den gemeindeeigenen Wohnungen in der Ostheimer Straße untergebracht worden.
Derzeit betreut die Gemeinde Limeshain 30 Flüchtlinge. In den nächsten 3 Wochen wird eine schwangere Frau ihr Baby erwarten.
Aufgrund der weiteren Zuweisung von Flüchtlingen wird die Gemeinde Limeshain sich um weiteres Personal zur Betreuung der Flüchtlinge bemühen müssen.

Limeshain, 03.02.2015

Adolf Ludwig,
Bürgermeister